

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

13.12.1870 (No. 341)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. (Erstes Blatt)

Dienstag den 13. Dezember

1870.

Aufforderung.

Die Hilfsvereinsthätigkeit zur Unterstützung und Pflege der Soldaten betr.

Zu den bevorstehenden Festtagen möchten wir an alle mit uns zu gemeinsamer Arbeit verbundenen Vereine des Großherzogthums, sowie an die Wohlthäter und Freunde unserer Sache eine Bitte ergehen lassen.

Der Ernst dieser Zeit verleiht unseren diesjährigen Weihnächten eine ganz besondere Weihe. Manche Gabe, die sonst auch den Weihnachtsisch geschmückt haben würde, wird dieses Mal in Wegfall kommen. Mit dankerfülltem Herzen aber werden wir auf die Tage der großen Erhebung unseres Volkes, die Tage herrlicher Waffenerfolge zurückblicken, freilich auch die Schmerzen Derer uns vergegenwärtigen, welche für die große Sache des Vaterlandes ihr Blut vergossen haben und nun in den Lazarethen der Wartung und Pflege sorgsamer, liebevoller Hände anvertraut sind.

Es sei uns ferne, über den Mangel der so großartig bethätigten und von so vielen Seiten her in Anspruch genommenen Opferwilligkeit Klage zu führen. Aber Thatsache ist, daß unsere Geldmittel allmählig zur Neige gehen, daß die Naturalvorräthe für Verpflegung in den Lazarethen hier und auenwärts nahezu aufgebraucht sind und daß wir nach fünfmonatlicher Thätigkeit nicht ohne Sorge eine lange Reihe von Monaten noch vor uns sehen, für welche der franke Soldat unserer Pflege bedarf!

Sollte nicht Weihnachten geeignet sein, die Herzen der Geber wieder von Neuem zu öffnen?

Und noch ein anderer Weg bietet sich unserer opferbereiten Thätigkeit dar. Die Truppen im Felde leiden Mangel an nothwendigen Dingen; sie entbehren bei überaus anstrengendem Dienste mancher gewohnten Lebensgenüsse.

Möchten wir daher in diesen Tagen eingedenk sein des Wortes: „Geben ist seliger, als Nehmen“, eingedenk zu Gunsten unserer lieben Verwundeten und Kranken, zu Gunsten der Soldaten im Felde!

Für die Lazarethe sind, außer den sehr willkommenen Geldgaben, besonders von Nothen: Mehl erster Sorte; Suppenfrüchte, als: Gerste, Reis, grüne Kerne, Sago, Grieß, Nudeln; Kaffee, Zucker, Chocolate, gute weiße und Rothweine, Früchteleiste, condensirte Milch, Eier, Schmalz, Kartoffeln, geräucheretes Fleisch, Schinken, Fleischextract, Dörrobst, Cigarren, Tabak; alle Sorten warmer Bekleidungsgegenstände, namentlich Unterbekleider, Hülz- und Salbandschuhe;

für die Truppen im Felde: Cigarren, Tabak, kurze Pfeifen, wollene Sachen, wie: Socken, Staucher, Kopf- und Halbtücher, Unterbekleider, Flanell-Jacken und Hemden n. s. w.

Gaben jeder Art wollen in unserem Depo, Vereinsklub Herrenstraße 45, abgegeben werden.

Zur Entgegennahme von Geldbeiträgen haben wir überdieß Sammelstellen errichtet bei den Herren:

- Kaufmann F. Römhildt, Langestraße 233,
- „ A. Römhildt, Akademieplatz 1,
- „ Däschner, Herrenstraße 32,
- „ Haugel, Langestraße 139,
- „ Hirsch, Kreuzstraße 3,
- „ Fejenbech, Langestraße 36.

Bankier H. Müller, Epistalstraße 47.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1870.

Die vereinigten Hilfskomitees des badischen Frauen- und des Männerhilfs-Vereins.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere 363 Kinder sind weitere Gaben eingegangen: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 15 fl. 10 kr., 24 Paar Strümpfe und 90 Paquetchen biblische Bilder; durch Frau v. Harbig, von Hrn. Major Bierordt 10 fl.; Ungeannt 2 Thlr.; Fr. v. St. 3 fl. 30 kr.; Fr. D.B.Mth. Lang 6 Schürzchen und 6 Schälchen; Fr. Gatzbr. Bähr 2 fl.; Fr. U. 1 fl. 45 kr.; Hrn. Rfm. Klein 1 Thlr.; L. R. 5 fl.; Fr. Et. für die Kinder 3 fl. 30 kr. und für die Schwestern 3 fl. 30 kr.; Fr. Rfm. Lang 10 Ellen Shirting; von J. B. 2 Paar Strümpfe, 2 Paar Pulswärmer und 2 Schürzchen.

Wir sprechen für obige Liebesgaben unseren herzlichsten Dank aus, und sind zum Empfang weiterer Gaben Erbprinzenstraße 10 mit Vergnügen bereit.

Das Comite.

Anzeige.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß sie das von der unlängst verstorbenen Fräulein B. Arnold geführte Mädcheninstitut übernommen hat und in der bisherigen Weise fortführen wird. Lehrkräfte und Unterricht sind unverändert geblieben, und nimmt der letztere am seitherigen Orte (Waldstraße 54) seinen ungestörten Fortgang. Der Erhaltung der Anstalt auf ihrer Höhe und der ferneren Hebung derselben wird die Unterzeichnete ihre ganze Sorgfalt zuwenden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

A. L. M. Widenhorn.

Aufforderung.

3.1. Diejenigen Geschäftsleute, welche an die unterzeichnete Stelle noch Forderungen zu machen haben, werden des Rechnungsabchlusses wegen hiermit veranlaßt, ihre Rechnungen längstens bis 23. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Synagogenrath.

Bekanntmachung.

3.3. Folgende Gegenstände sollen im Soumissionsweg vergeben werden:

- 24 Bügelriemen,
- 36 Trensenzügel,
- 12 Stallhalstern,
- 12 Sattelgurten,
- 6 Kopfsäcke,
- 18 Strupfer an Aufbestlinge,
- 12 „ „ Anführseile,
- 150 Aufbestlinge,
- 6 ganze Spannzeuge,
- 6 Anführseile,
- 12 Trensengebisse,
- 50 Halfterketten.

Die Soumissionen sind längstens bis 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo deren Eröffnung Vormittags 10 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röder.

Veiertheim.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen wird Gemeindevorstand Anton Weber als Stellvertreter des Rathschreibers F. Weber hier für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Veiertheim, den 7. Dezember 1870.

Bürgermeister Weber.

Bekanntmachung.

3.3. Nachverzeichnete Gegenstände sollen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1871 im Soumissionsweg vergeben werden: Lampenöl (gereinigtes Neysöl), Unschlitzlichter, Seife, gelbes Wachs, Thran, Schweineschmalz, Wachholderbeere, Kartätschen, Wasserbürsten, Staubbürsten, Schwämme, Tränkeimer, Schweisfädel, Stallbesen, Spiesgerten, Dungschaufeln. Die desfallsigen Angebote sind längstens bis 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woderen Eröffnung Vormittags 10 Uhr stattfindet. Karlsruhe, den 1. Dezember 1870. Großh. Landstallmeisteramt. v. Röder.

Wohnungsantrage u. Gesuche.

6.1. Herrenstraße 23 ist die Bel-étage mit Eckalon, Balkon, 7 geräumigen Zimmern und üblichem Zugehör sogleich oder auf das Januar- oder April-Duartal zu vermieten. Schützenstraße 19 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansardenzimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf nächstes Januar-Duartal zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13a im dritten Stock.

Jähringerstraße 42 ist eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 2d ist ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

* 22. Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, ebener Erde, ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Spitalstraße 43.

* Karlsstraße 12 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu ebener Erde an einen stillen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 29 ist ein schön möbliertes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Auf den 23. April 1871 wird eine im westlichen Stadttheil gelegene Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

2.1. Gesucht wird auf nächste Oftern eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern, Magdkammer nebst Zugehör, im ersten oder zweiten Stock, für eine Familie ohne Kinder. Nachricht an das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

2.2. Ein unmöbliertes, gut heizbares Zimmer oder Mansarde wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Durlach. Ein erdentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf Weihnachten zu Kindern gesucht: Sophienstraße 2.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für eine kleine Familie auf kommandes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im innern Zirkel 17 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung von zwei Personen vorstehen, spinnen und etwas nähen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 58 im Laden.

* Ein israelitisches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Stellen-Nachweisinstitut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 im Neubau.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 9.

8000 fl.

werden gegen erstes Untersand auf ein hiesiges Haus, welches mehr als doppelten Werth hat, sogleich oder auf 23. Januar aufzunehmen gesucht. Schriftliche, mit P. M. bezeichnete Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. 22.

Zuschneiderin-Gesuch.

Eine Zuschneiderin mit guten Referenzen wird in ein Damenmantelgeschäft en gros et en détail gegen entsprechendes Salair gesucht. Das Nähere bei Fräul. Geschwister Wolf, Karlsstraße 6.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein älterer Angestellter mit schöner Handschrift, früher Kaufmann, sucht in seinen freien Stunden Beschäftigung, sei es durch Führung von Büchern, Ausziehen von Rechnungen oder Fertigung von Abschriften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Verloren wurde auf dem Bahnhof eine schwarze Post, auf deren Deckel die Buchstaben F. H. eingravirt sind. Gegen Belohnung abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde am Sonntag den 4. Dezember von der kath. Kirche bis Friedrichsplatz Ritter- und Langestraße ein kath. Gebetsbüchlein (Titelblatt der junge Christ) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kronenstraße 8 im Hinterhaus im zweiten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* 4.1. Unterzeichneter hat eine Paralleldrehbank, 20 Centner im Gewicht und 3 Meter Brettlänge, mit sämtlicher Zugehör zu verkaufen.

Ph. M. Dörr in Pforz bei Maximiliansau (Pfalz).

Schaukelpferd,

ein sehr schönes (Fohlen) mit Sattel und Bügel, zu einem Weihnachtsgeschenk für Kinder sich eignend, steht billig zu verkaufen: Hauptstraße 118 in Mühlburg. Ludwig 21.

Bordeaurfässer,

leere, werden zu kaufen gesucht. Wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe von Stückzahl und Preis im Kontor des Tagblattes abgeben. Dierz fall 1

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

3.3. S. Silb., Kronenstraße 7.

Herren- und Frauenkleider

aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thonwart Bandw. vor am Eitlingerthor und Thonwart Söllischer am Karlschor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich habe noch eine größere Partie Sparkaffee von C. B. Denicke & Co. in Braunschweig vorräthig, den ich à 11 Mark per Pfund abgebe.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

Anzeige und Empfehlung.

Um der von meinen verehrlichen Kunden vielseitig gestellten Aufforderung zu entsprechen, habe ich Langestraße 119 ein Lager von meinen bekannten feinen Nürnberger-, Basler-, Elisen- und Vanille-Lebkuchen eingerichtet und bitte um geneigten Zuspruch.

Katharina Sönnig,

Langestraße 119.

Thee

in bekannten Sorten bei

A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten.

5.4.

**Liqueure, Orangen-Bunsch-
Essenz**

empfehl

Louis Müller,
Karl-Friedrichstraße 6.

Karlsruher Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat,

in Herz- und Rindelform,

feinste **Gewürzlebkuchen,**

Basler und Lebkuchen,

weiße

Pfeffernüsse,

Belgrader-Brod,

Zimmtsterne,

Brenden,

Chocolademuscheln,

Buttergebäckenes,

Springerlein und noch verschiedene
andere feine Backwerke empfiehlt in
größter Auswahl und in gleich vorzüglicher
Qualität

die Feinbäckerei von **A. Hafner,**
Langestraße 116.

Die

als bewährtes Mittel gegen Husten, Hei-
serkeit und Ver schleimung bekannten

Lakritzäpfelchen

sind wieder in frischer Sendung eingetroffen
und sowohl in Schachteln à 6, 9 und
12 Kr., sowie offen vorrätzig bei

Ludwig Fesenbeckh,

3.2.

36 Langestraße 36.

Nach der Composition des Kgl. Geh. Hof-
rathes und Professors der Medicin **Dr. Har-
less** gefertigt, haben sich die **Stollwerck's-
chen Brust-Bonbons** seit 30 Jahren heil-
end und erleichternd bei Husten, Heiserkeit,
Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lun-
genentzündungen bewährt. Dieselben sind in al-
len Städten und Orten käuflich.

Arabische Gummifugeln,

bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach,
bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Ver-
stimmung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Ver-
schleimung der Lunge u. s. w.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In-
und Auslandes. Borrätzig

in Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod,**

C. Emil Napp,

Louis Zipperer,

Th. Brunier,

in Durlach bei **F. W. Stengel.**

Nacht engl. Gichtpapier

bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

2.2.

Louis Kaufmann,

Ludwigsplatz 59,

empfehl

auserlesene **Mandeln,**
Citronat u. **Pomeranzenschalen,**
Gewürze, ganz und gemahlen,
schöne Orangen und **Citronen,**
Vanille-Zucker,

feinsten gest. **Meliss,**
Poudre und feinst. **Mehl,**
Ima Honig und **Syrup,**
Bacoblatten,
Potafche 2c. 2c.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von jetzt an meine Wohnung
Waldstraße 53 parterre befindet.

Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich
den geehrten Damen Karlsruhe's für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten
nach den neuesten Moden. Achtungsvoll

Frieda Gescheider, Damenschneiderin,

4.3.

Waldstraße 53 parterre.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Schlafrocke in eleganter Ausstattung

Preis 6 — 20 fl.,

Joppen und **Hausrocke**

Preis 5 — 12 fl.

empfehl in reichster Auswahl

C. Hirsch,

3.3.

Langestraße 137.

100 Duzend Glacé-Handschuhe en détail

empfehl

C. Cnopf aus Erlangen

einer geneigten Abnahme zu den bekannten billigen Preisen bestens.

Langestraße 119 im früher **Ullmann'schen** Laden.

NB. Die Handschuhe dürfen wieder anprobiert werden.

*4.4.

Mein auf's Reichhaltigste und Neueste assortirte Lager
aller Sorten gewöhnlicher wie feinsten

Leder-Galanteriewaaren,

geschnitzter und polirter Holzwaaren etc. etc.,

zum grössten Theil zu Stickereien eingerichtet,

empfehle zu **Weihnachtsgeschenken** bestens.

C. Feigler, Herrenstrasse 21.

Wiener Kaiseranzug

für jede Art von Feinbäckerei empfiehlt in 1, 2 und 3 Pfund-Paketten mit Recht als vorzügliche Waare

die Feinbäckerei von **A. Hafner**,
3.1. Langestraße 116.

Wirsing,
Blumenkohl,
Spargeln, getrieben,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Endivie,
Glasfokhrabi,
Meerrettig,
Sellerie,
Roßrüben,
Schwarzwürzeln,
Riesennöhren, ausgezeichnetes
Pferdefutter,
Petersilie,

empfiehlt
Großh. landw. Gartenbauschule.

Karlsruher Wasser,

per ¼ Flacon 24 kr., per ½ Flacon
12 kr., in vorzüglicher Qualität bei

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Die **Apotheke in Neu-Gersdorf,**
Sachsen, empfiehlt: Conc. Stärkenden Ner-
venbalsam, als Nerven- und muskelförderndes
Hausmittel gegen Schwerhörigkeit, Ohrensausen,
Gliederschwäche bei Kindern und Erwachsenen,
Nervenschwäche, Magenkrampf, Mißwachs,
Gicht, Rheumatismus, rheumat. Zahn- und
Kopfschmerz; viele Belege constatiren die be-
währte, stärkende Wirkung dieses ärztlich aner-
kannten Hausmittels.

Preis eines Flacons 18 kr.

Nur allein acht zu beziehen durch das
Generaldepot bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wachslichter,

Christbaumlichtchen, in allen Farben und
Größen, sowie Wachsstöcke, weiß, gelb und
gemalt, en gros et en détail bei

Conradin Haagel,

3.1. Großh. Hoflieferant.

I^{ma} Stearinlichter, sowie Wagenlichter

in verschiedenen Eintheilungen bei

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Partie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. S. Homburger.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das bisher von meinem verstorbenen
Manne betriebene Mineralwassergeschäft unter Leitung meines Schwagers, des
Apothekers **A. Friedrich**, in ganz gleicher Weise und derselben Firma von mir
fortgesetzt wird und bitte daher um geneigtes ferneres Vertrauen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.

Ergebenst

Emma Friedrich.

Lyoner Seidenjammt,

70 Centimetres breit, von 9 bis 12 fl., ebenso schwarze
und farbige Seidenstoffe verschiedener Qualitäten empfiehlt

2.2. 4 Stephaniensstraße. **L. N. Mayer.**

Damenmäntel, Paletots, Jaquettes und Jacken

sind in größter Auswahl eingetroffen, und ver-
kaufen solche zu sehr billigen Preisen

L. S. Léon Söhne.

2.2.

Fortsetzung des Ausverkaufs

6.6. zu noch billigeren Preisen bei

Geb Brüder Landauer.

Unterfleider

in besonders reicher Auswahl
empfehle in folgenden Gegenständen:

Tricothenden in verschiedener Ausstattung,
Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle
weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-
gebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben und Mäd-
chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen
Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern,

Socken, in Wolle und Baumwolle.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Filzstiefel und Filzschuhe

sowie Filzsohlen zum Einlegen empfiehlt in großer Auswahl um billigen Preis

Fried. Geinz, Schuhmachermeister,

3.3. Herrenstraße 2.

Decorirte und weiße
Nachtisch-Garnituren,
Fußwannen mit Krug,
Wassereimer

empfeht

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

3.3.

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 34 vom 7. Dezember 1870.

(Schluß von Seite 2161.)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**

Den öffentlichen Dienst im Gebiete der nicht städtischen
Richterämter betreffend.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte in den Amts-
gerichtsbezirken Neustadt und Urb. Stillingen betr.

Die Bestellung von ständigen Sachverständigen für ge-
richtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie betr.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten für 1870 bis
zur Berechtigung von Stipendiaten aus der Friedrich-
Christians-Luisen-Stiftung betr.

Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amts-
bezirk Emmendingen betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betr.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente
unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität
für die Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese
tätig vertreten werden, ertheilt worden. Dies wird
mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhand-
lungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentin-
haber gemäß §. 135 des Patengesetzes strafbar sind.

1. an Robert Kutscher in Leipzig für einen von ihm
erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte
Apparat zur Ausbreitung wasserlöslicher oder
schmelzbarer Flüssigkeiten in fein vertheiltem Zustande,
genannt „Luftgenerator“; 2. an Moriz Honemann,
Chemiker in Aachen für das von ihm erfundene, näher
beschriebene neue Verfahren zur Darstellung von reiner
Soda, Bicarbonat und Krystallsoda aus roher Soda-
lauge; 3. an J. Ulrich Willwiler in St. Gallen
für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Be-
schreibung erläuterte neue Construction einer Stich-
maschine zur Herstellung von Blechdrucken; 4. an
die Amerikanische Sigaarenmaschinen-Compagnie in
New-York für eine von ihr erfundene durch
Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Sigaaren-
maschine; 5. an Otto Hugler in Tiefenbrunn (Baden)
für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Be-
schreibung erläuterte neue Construction eines Bierpump-
apparates (so. Bierconferator); 6. an Kasimirus
Willing Hansen in Kopenhagen für die von ihm
erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte
Schreibapparat genant „Schreibtafel“; 7. an
Gebrüder Decker und Comp., Maschinenfabrikanten
in Gornstorf, für die von ihnen erfundene durch Zeich-
nung und Beschreibung erläuterte eigenthümliche
Steuerungs-Ordnung an einer direct und doppelt
wirkenden Dampfmaschine ohne Schwungrad; 8. an
Andrew Watts Brown in London für die von ihm
erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte
Verbesserungen an seinen direct wirkenden Dampf-
maschinen; sämtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. November 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch. Vdt. Döll.

Die Verziehung für die 10. Gewinnziehung des Lot-
terienlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen
vom Jahre 1845 betreffend.

Die medizinische Hauptprüfung im Frühjahr 1870
betreffend.

Dienstveränderung.

Die Hauptamtswahlstelle bei dem Hauptstaatsanwalte
Karlsruhe.

Todesfälle.

Gestorben sind an dem Felde der Ehre am
6. October 1870 bei Rompatelitz: erbaltene Wunden:
am 10. October 1870 Hauptmann Leopold Kagerl
vom 3. Infanterie-Regiment in Maon (Egypte), an
20. November 1870 Hauptmann Wilhelm Kappeler
vom 3. Infanterie-Regiment in Karlsruhe.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich schwarze und farbige Winterpaletots,
Jacken und Regenmäntel, welche ich während der
Weihnachtsaison zu außerordentlich billigen Preisen
verkaufe.

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Das Pianoforte-Lager von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31,

empfeht eine reiche Auswahl neu eingetroffener In-
strumente aus den ersten Fabriken in Leipzig, Ber-
lin und Stuttgart unter mehrjähriger Garantie zu
Fabrikpreisen.

Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:
Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:
mit Namensverzierungen, Wappen u., sowie
„ Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und
„ Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,
Thürschilder, Schellengriffe u., mit Namen und dergleichen,
auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe
ausgeführt werden können.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Brennholz-Empfehlung.

	per Centner	per Centner
Buchenholz, gefägt, ab hier	40 fr.,	franco Karlsruhe 45 fr.
Buchenholz, gefägt und gespalten, ab hier	42 fr.,	" " 47 fr.
Fornen- und Aspenholz, gefägt, ab hier	38 fr.,	" " 43 fr.
Fornen- u. Aspenholz, gefägt u. gespalten, ab hier	40 fr.,	" " 45 fr.
Eichenscheitholz ab hier	12 fl.,	franco Karlsruhe 14 fl. 24 fr.
Eichene Klöße, kurz gefägt, ab hier	12 fl.,	" " 14 fl. 24 fr.

Ferner buchenes, eschenes und rüstern Scheitholz, sowie sonstiges Abfallholz und
Späne zu möglichst billigen Preisen.
Maximiliansau, im November 1870.

Gebr. Gehrlein.

* Frische Leber- und Griebwürste
nebst Schwartennagen empfiehlt heute
Abend **W. Prinz**, Hofmeyer,
Amalienstraße 22.

Im Verlage von Franz Duncker in Berlin ist soeben erschienen und
durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Heinrich IV. und Philipp III.

Die Begründung des französischen Uebergewichts in Europa 1598 — 1610

3.2.

von
Dr. W. Philippson.

Erster Band.

Preis 2 Thaler.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten
zur Nachricht, daß unsere liebe, unvergeßliche
Mutter Adele Bohn, geb. Wagner, heute
Morgen um 4 Uhr nach nur dreitägigem Leiden
sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1870.

Alice Bohn.
Oscar Bohn.

Die Beerdigung findet Dienstag Früh 10 Uhr
statt.

3.1.

Werkzeuge für Knaben u.
Dilettanten,

Laubsägapparate,
Laubsägen,
Laubsägemaschinen,
Bildhauerwerkzeuge,
Hobelbänke,
Schleifsteine,
Schraubstöckchen,
Tischglocken,
Korkzieher,
Nähschrauben,
Scheeren,
Tafelbestecke,
Tranchirbestecke,
Taschenmesser,
Leuchter in Messing und Eisen,
Gaufrirmaschinen,
Eissporen,
Schlittschuhe.

Christoph Heidt,

Langestrasse 149,

beehrt sich für die bevorstehenden Festtage
sein wohl assortirtes Waarenlager in Haus-
und andern nützlichen Gegenständen auf's
Beste zu empfehlen; besonders

Feuergestelle,

Feuengeräthschaften,

Kohlenbecken

mit und ohne Deckel,

Schirmständer,

Ofenschirme,

Bügeleisen,

deutsch und französisch,

Kohlen-Bügeleisen

neuester und bester Constretion,

Kochgeschirre

in

Guss-, Schmiedeisen und Messing,
geschliffen, emallirt und verzinnt.

Zuckerkasten,
Apfelschäler,
Mörser in Messing und Eisen,
Kaffee- u. Gewürzmühlen,
Küchenwaagen,
Kaffeeröster,
Mandelreiber u. Schneider,
Tischdecken,
Kartoffelsieder,
Dampfkochtöpfe,
Hasen- u. Gänsebrater,
Fleischhackmaschinen,
Gewürzkästen,
Zuckerreiber,
Nudelschneidmaschinen,
Servirtische,
Löffelträger,
Salz- und Reisfässer,
Messerputzer,
Springerlesmodel.

G. Traub's

5.2.

Schuh- und Stiefel-Lager,

Langestrasse 54,

empfehl als passende **Weihnachtsgeschenke** eine frische Sendung **Herren**
und **Knabenschuh** und **Bugstiefel**, vorzügliche Arbeit, zu den bekanntesten
billigen Preisen.

Kleine Kirche. Dienstag den 13. Dezember um 8 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel.

Mit einer Beilage von L. Fr. Schuster, Musikalienhandlung in Karlsruhe, Friedrichsplatz 10.

Rebirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.